

Strohhüte in Love

meine erste FF auf dieser seite^^

Von JamiexD

Kapitel 8: Kapitel 8 Nachhilfe in sachen Liebe

„Ruffy wir müssen mal Reden“ sagte Shanks ernst und schaute seinen Freund eindringlich an. „Was gibt es den?“ „Komm mal mit Raus, das muss nicht jeder mitbekommen“ sagte Jamie’s Vater und Ruffy schaute ihm nach. „Ich komm gleich wieder, ok“ sagte Ruffy zu mir. „Klar bis dann“ Er zog mit dem Rothaarigen ab. Jetzt stand nur noch Ace im Zimmer, lässig an die Tür gelehnt. „So und nun mal Butter bei die Fische, Schwesterchen. Was geht da mit dir und Ruffy.“ Bäm. Diese frage saß so dermaßen genau das sie schon beinahe weh tat. „Nichts, das habe ich dir doch schon längst gesagt.“ „Ach komm, Shanks und ich haben euch letzte Nacht gesehen. Du konntest deine Finger ja gar nicht von ihm lassen. Erzähl mir nicht das da nichts ist. Das sieht selbst ein Blinder mit nem Krückstock.“ Wieder so eine indirekte aber passgenaue sitzende Frage mit Antwort. Ich machte einen Schmollmund. Ich konnte Ace in dieser Sache so schnell nichts vor machen, das war der typische große Bruder Instinkt. Den hatte ich ja auch wenn was mit ihm und Ruffy nicht stimmte. „Selbst wenn, er würde es nicht merken wenn ich es ihm ins Gesicht schreien würde“ sagte ich grummelnd. Ich hatte verloren gegen Ace’s Argumente hatte ich nichts entgegen zu setzten, nicht im Moment jedenfalls. Ich fühlte mich elend. Das Ruffy nicht da war verschlimmerte diese Situation noch ein wenig. Ace setzte sich zu mir auf Bett. „Dann streitest du es also nicht ab?“ „Würde es was nützen?“ „Nein ich hab dich eh schon durchschaut.“ „Na also“ ich seufzte und vergrub mein Gesicht in meinen Händen. Er lachte sein typisches Sieger lachen. „So du hast was du wolltest nun geh, ich will allein sein.“ Maulte ich niedergeschlagen. „Bestimmt nicht. Aber warum hast du es ihm denn noch nicht gesagt?“ bohrte Ace weiter. „Weil er es nicht kapieren würde und außerdem bin ich für ihn eh nicht mehr als seine beste Freundin aus Kindertagen.“ „Na das würde ich nicht so stehen lassen. Ich hab bei ihm schon mal nach gehackt. Er mag dich mehr als nur als beste Freundin, glaub mir er ist mein Bruder. Ich merke wenn da was im Busch ist. Fandest du seine Reaktion heute Morgen nicht auch komisch, so weit ich weiß ist er dir gegenüber noch nie ausfallend geworden oder?“ „Nein das heute war das erste mal. Aber warum Ace, warum macht er sich solche Sorgen?“ „Du hast das gestern Abend halt nicht mitbekommen, wie denn auch du warst Bewusstlos. Jedenfalls das war so, du bist nach dem du aus dem Gemeinschaftsraum raus bist auf dem Flur ohnmächtig zusammen geklappt. Ruffy hat das irgendwie gespürt und ist dir hinterher und hat dich dann gefunden. Du hattest über 40°C Fieber und hast kaum noch Luft bekommen. Chopper hatte mühe dich am Leben zu erhalten. Wäre Ruffy auch nur 2 oder 3 Minuten später gekommen wärest du tot gewesen verstehst du tot!

Ruffy ist Amok gelaufen und hat fast das halbe Schiff auseinander genommen. Chopper war über eine Stunde bei dir und hat sich nicht Blicken lassen. Als er dann kreideweiß wieder raus kam hätte Ruffy ihn beinahe umgebracht hätte dieser nicht gesagt das du durchkommst. Auch hat Ruffy Chopper angefleht ihn zu dir zu lassen. Denk mal darüber nach!“ Ace beendete seinen Redeschwall den ich erst einmal verdauen musste. Damit hatte ich nicht gerechnet. Nicht mit so was und mir kamen die Tränen. Vor meinem geistigen Auge sah ich das Gesicht von Ruffy, kreidebleich, Blutleer mit leeren ausdruckslosen Augen. Zum fürchten. Dieses Bild trieb mir die Tränen in die Augen und ich fing an zu Schluchzen. „Jamie was hast du...?“ Ace schaute mich verdutzt an. Ich schauderte und meine Schluchzer wurden heftiger. Ace nahm mich in den Arm und versuchte mich zu trösten.

Währenddessen bei Shanks und Ruffy....

Die beiden saßen im Gemeinschaftsraum und Shanks schluckte laut. Dies würde kein leichtes unterfangen werden. In Sachen Gefühle war Ruffy ein totaler Anfänger. Shanks wusste wie es um die Gefühle seiner Tochter zu ihrem Capitain und Freund Ruffy stand. Trotzdem so konnte es nicht weitergehen, Jamie durfte sich nicht die ganze Zeit um sonst Bemühen. Denn eines wusste er, von alleine würde sie ihm ihr Gefühle nie gestehen. Jetzt lag es also an ihm und Ace, der bei weitem das bessere los gezogen hatte, da er Jamie in und auswendig kannte, da sie ja zusammen aufgewachsen waren. Er dagegen saß einem 17 Jährigem Grünschnabel gegenüber dem er jetzt erklären musste das dessen Vizin bis über alle maßen ihn Verliebt war. Ein durchaus schweres Unterfangen. Denn Shanks war bei weitem nicht so Redegewandt wenn es um so etwas ging was so schnell keiner vermutete. Nach einem seufzen schaute er Ruffy an. „Also Shanks, was ist los?“ fragte der verwirrte Strohhut der gegenüber von Shanks am Tisch des Gemeinschaftsraumes saß. „Es geht um Jamie. Könntest du mir mal erklären warum du eigentlich so ausgerastet bist? Die Situation war bei weitem nicht eine so große Standpauke wert.“ „Weiß ich auch nicht so genau, ich hab einfach die Beherrschung verloren. Nach dem es gestern so schlecht um sie stand konnte ich es nicht glauben das sie einfach so als wäre nichts gewesen hier aufgeschlagen ist. Du glaubst nicht was in einem Vorgeht wenn man jemanden daliegen sieht, so hilflos. Weist du sie lag da und rührte sich nicht mehr. Im ersten Moment dachte ich sie ist Tod.“ Ruffy klang auf einmal sehr ernst und erwachsen. Shanks hörte seinem Schützling geduldig zu während diese sich den Frust und seine sorgen von der Seele redete. „Das Gefühl nichts für sie tun zu können und nicht zu wissen wie es ihr geht war die Hölle. Noch dazu hat mir niemand gesagt wie es um sie steht. Ich musste erst das Schiff auseinander nehmen bevor mir Chopper dann endlich sagte wie es ihr geht. Und anstatt mich wie es jeder getan hätte mich zu ihr zu lassen musste ich ihn anflehen sie nur kurz sehen zu dürfen, sicher es war ja bestimmt nur zu meiner Sicherheit aber das war mir in dem Moment egal.“ Sein blick ruhte auf der Tischplatte und seine Hände ballten sich zu Fäusten, man konnte seine Anspannung sehen und auch beinahe fühlen. Shanks zog die Augenbrauen zusammen und schaute seinen Freund nachdenklich an. So langsam kam er der Sache auf den Grund. Aber nur langsam. Der Kasus knaktus an dieser Geschichte war das er wollte das Ruffy von alleine erzählte was Jamie für ihn bedeutet. „Das glaub ich dir“ sagte Shanks leise. „Aber was ich noch fragen wollte, hast du dir nur sorgen um sie gemacht oder ist da noch was anderes?“ fragte Shanks vorsichtig. „Hä ich Verstehe nicht was du meinst, Shanks?“ sagte Ruffy leicht verwirrt. „Waren da noch andere Dinge, ich meine Gefühle,

im Spiel? Was genau hast du gefühlt als du sie gefunden hast.“ „Das habe ich doch schon gesagt. Ich hab mir tierische Sorgen gemacht, ich hatte angst um sie verdammt noch mal was soll die Fragerei?“ Ruffy war ziemlich aufgebracht. Shanks schüttelte den Kopf. „Du verstehst nicht worauf ich hinaus will. Was ich meine ist, ob Jamie für dich mehr ist als nur deine Vizin und Freundin von früher.“ „Verdammt Shanks hör auf in Rätseln zu sprechen!“ Ruffy wusste immer noch nicht worauf der Rothaarige hinaus wollte. Dieser schlug jetzt mit der Faust auf den Tisch. „Um Himmels willen Ruffy! Liebst du sie Ja oder Nein?“ Shanks brüllte ihn förmlich an und Ruffy hatte sich so weit zurück gelehnt um nicht angespuckt zu werden das er jetzt nach dieser Aussage mitsamt seinem Stuhl nach hinten umkippte. „Und?“ fragte Shanks nun von oben herab. „Keine Ahnung, weiß ich selber nicht“ Ruffy rappelte sich mit Feuerrotem Gesicht hoch. Dieses lies Shanks wissen das er nicht die Wahrheit gesagt hatte. Für ihn stand fest, Ruffy liebte Jamie. Grade wollte er weiter nach bohren als ein lautes Fußgetrappel sie störte.

Mit Schwung flog die Tür auf und ein ziemlich hilfloser Ace schlitterte in den Raum. „was willst du den hier Ace, wir sind noch nicht fertig“ „Das kann warten Kennt sich einer von euch mit weinenden Mädchen aus?“ „Was meinst du damit?“ fragte der Rote. „Ach weist du ich hab Jamie erzählt das Ruffy wegen ihr total abgedreht ist und das sie ein wenig mehr auf sich aufpassen und uns nicht das leben schwer machen soll. Daraufhin hat sie angefangen zu weinen. Sie stammelt die ganze zeit was von sie sei an allem schuld und das sich alle nur wegen ihr sorgen machen. Und das Ruffy jetzt bestimmt auf sie sauer ist.“ sagte Ace. „Oh Ace du Volltrottel! Warum hast du das gemacht. Du weißt doch wie sehr sie Ruffy liebt. Und jetzt denkt sie er hasst sie!“ Shanks seufzte. „Was nun?“ fragte Ace. „Ich geh und Rede mit ihr.“ sagte Shanks und wollte gerade aufstehen, doch nun regte sich Ruffy. „Nein ich mach das. Ihr macht das nur noch schlimmer“ kaum hatte er das ausgesprochen hastete er auch schon in Richtung Jamie. Er schlüpfte ins Zimmer und knallte seinen lauthals protestierenden Verfolgern die Tür vor der Nase zu und schloss diese ab.

Ich saß wie ein Häufchen elend mit angezogenen Beinen auf dem Bett. Nun schaute ich Ruffy an und augenblicklich rollten tränen über meine Wangen. „Ruffy es tut mir so Leid, ich hab nicht gewusst das ich euch so zur lasst gefallen bin, das wird nie wieder vorkommen, das verspreche ich euch aber bitte, bitte sei mir nicht böse....“ Ich atmete hastig, was ziemlich weh tat. „Shhhh, ist schon gut du musst mir nichts Versprechen. Es war ja keine Absicht. Es liegt auch an mir, ich hätte nicht so ausrasten dürfen. Das tut mir wirklich Leid, aber was sollte ich den machen....ich hatte noch nie solche Angst um jemanden gehabt als um dich, gestern. Aber der Gedanke das dir etwas schlimmes passieren könnte war schrecklich.“ Ruffy hatte sich inzwischen neben mich gesetzt und hatte mir den Arm um die Schultern gelegt. Sofort schlang ich meine Arme um seinen Hals und drückte mein Gesicht an seine Schulter. Automatisch erwiderte er die Umarmung und drückte mich an sich, anscheinend mit der Absicht mich so schnell nicht wieder los zu lassen. Erst jetzt merkte er wie sehr sein Herz in seiner Brust hämmerte und tausende von Schmetterlingen in seinem Bauch flatterten. Jetzt erinnerte er sich daran was er vorhin von Shanks erfahren hatte. Er nahm all seinen Mut zusammen. „Du Jamie“ „Ja“ „Shanks und Ace haben mir vorhin erzählt das du in mich Verliebt bist, stimmt das?“ Mein schluchzen verstummte und erst wollte ich etwas von ihm wegrücken um ihn in die Augen zu sehen doch ich hatte Angst das er mich ganz weg drücken könnte, stattdessen wurde die Umarmung meiner seits fester und ein „hmhm“ war die Antwort. Nun ging ein heißer, prickelnder

Schauer durch seinen Körper und ich wartete auf seine Antwort auf meine Aussage die auch nun prompt folgte. "Weist du ich wollte es auch erst nicht wahrhaben aber..." Er drückte mich jetzt ein Stück von sich weg und schaute in meine Verheulten jedoch klaren leuchtenden grau-grünen Augen in denen er sich jetzt beinahe gänzlich verlor, doch er riss sich zusammen. „Ich Liebe dich auch!“ jetzt war es raus. Er schaute mir weiter in die Augen und ich wurde Rot. Dann gegangen meine Augen zu leuchten und ein breites übergelückliches lächeln breitete sich auf meinem Gesicht aus. Auch Ruffy lachte jetzt und strich mir ein paar letzte Tränen aus dem Gesicht. „Wo sind denn die beiden Kuppler?“ fragte ich meinen Capitain. „Oh die hab ich ganz Vergessen, sie stehen draußen vor der Tür.“ Sagte er mit einem glucksen. „Kann ich sie rein holen? Ich muss mich ja schließlich noch bei Ace bedanken.“ „Wofür?“ „Dafür das er mich zum heulen gebracht hat. Wäre das nicht der Fall gewesen wüssten wir beide jetzt nicht was wir jetzt wissen“ eigentlich wollte ich Ruffy nur einen kurzen Kuss auf die Wange geben und zur Tür gehen doch er hielt mich fest und zog mich zurück aufs Bett. Ehe ich mich versah hatte Ruffy seine weichen Lippen auf meine gedrückt und war mit denen meinen verschmolzen. Es war ein inniger Kuss und ich versank förmlich in den Bewegungen von seinen Lippen. Seine Zunge streifte meine Oberlippe doch ich löste mich von ihm und legte ihm meinen Zeigefinger auf die Lippen. „Später ja“ flüsterte ich und er verstand und lies mich durch.

Ace und Shanks hielten vor der Tür ein Nickerchen. Als ich hinaus kam schreckten sie auf und ich viel Ace mit einem Jubelschrei um den Hals und gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Danke, du bist der beste“ flüsterte ich ihm ins Ohr und hielt ihn noch einen Moment umklammert. Shanks schaute währenddessen ins Zimmer und sah dort einen von einem Ohr zum anderen grinsenden Ruffy auf dem Bett sitzen. „Hat das grinsen was zu bedeuten“ „Hmmm, mal sehen. Hey Ace lass Jamie mal wieder her kommen sonst komm ich und hole sie.“ „Was sonst he?“ Ace und ich kamen wieder ins Zimmer und ich schlüpfte wieder neben Ruffy unter die warme Bettdecke. „Sonst gibt es ärger, such dir deine eigene Freundin“ „Habt ihr es endlich geschafft“ Shanks Miene hellte sich aus und er lachte in die Runde. „Wurde auch langsam Zeit“ Ace klopfte seinem Bruder auf die Schulter. „Du Ruffy kannst du mal nachsehen wo Sanji ist, ich hab Hunger“ darauf folgte ein Magen knurren. Allerdings nicht nur von mir. „Na dann Leute raus hier, lassen wir sie noch ein wenig Schlafen, wenn es Essen gibt komme ich dich wecken ok?“ „Ist gut“ sagte ich zu Ruffy und gähnte. Ich schlief beinahe augenblicklich ein.

Nach einiger zeit weckte mich jemand, erst dachte ich es wäre Ruffy doch ich irrte mich. Nami stand mit einem Tablett vor mir. „Na Madame, sind wir auch mal wieder wach. Dein Mann hat schon nach dir gefragt“ „Mein Mann, hä? Ach du meinst Ruffy....“ „Jep genau den, erst wollte er dir das Essen bringen doch ich denke mal das du nach diesem Tag ein wenig Ruhe brauchst, der Meinung ist Chopper auch, nicht das du sauer bist. Er darf aber später wieder zu dir kommen.“ sagte Nami und stellte das Tablett ab. „Bleibst du noch ein wenig? Ich hasse es alleine zu Essen“ „Klar“ sie setzte sich auf den kleinen Stuhl der neben dem Bett stand und schaute mir beim Essen zu. Währenddessen erzählte ich ihr was an dem Tag alles vorgefallen war. Sie wusste allerdings schon Bescheid. Es sah Ace und meinem Vater ähnlich die Story so schnell es geht unter allen möglichen Leuten zu verbreiten und Ruffy hatte bestimmt auch nicht lange hinter dem Berg gehalten das wir zusammen waren. „Und was ist mit dir Nami wie steht's mit einem Freund bei dir, hast du jemanden in aus Sicht?“ „In

Aussicht schon ich kann mich nur nicht Entscheiden.“ „Er ist es denn?“ „Das erfährst du wenn es soweit ist, als erstes Versprochen. Ich schick dir jetzt Ruffy her, dann habt ihr noch ein bisschen zeit für euch, Tschüss“ „Danke Nami“ „Keine Ursache, mach ich doch gerne.“ Sie verschwand und wenige Augenblicke später schlüpfte Ruffy zu mir unter die deckte uns ich kuschelte mich an ihn und war wenige Momente später in Ruffy´s Armen eingeschlafen.

So meine Liebe das war das 8 Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen. Im 9 Kap geht es den zur Abwechslung mal nicht um Ruffy und Jamie sondern um Ace, Zorro und Nami.